

Lokale Informationen mit Freude zusammengestellt

Bildtolen - Post

Samstag, 29.07.2023

Nr. 113 | Jahrgang Nr. 11



Rosenboden

Foto ro 4.7.15
Damals war die (Bahn-)Welt noch in Ordnung!

Liebe Leserinnen und Leser

Hoffentlich könnt ihr auch das herrliche Wetter geniessen. Zwar war es im Juli doch ab und zu etwas zu warm oder sogar heiss. Wenn man jedoch die Möglichkeit hat, der Hitze zu entfliehen und kühlere Temperaturen in den Bergen geniessen, dann wird es doch gut erträglich.

Im Toggenburg stehen wieder einige Ereignisse an: sei es die Bundesfeier in Alt St. Johann, das Schwingercamp im Oberdorf, das Theater «Die Herbstzeitlosen» im Zeltainer in Unterwasser oder ganz einfach ein «Schwumm» im zauberhaften Schönenbodensee.

Zu all diesen Aktivitäten kann ich euch nur viel Spass, Erholung und Genuss wünschen.

Herzliche Grüsse

Matthias

P.S.: Mailadressen für die Zustellung der Bildtolen-Post nehme ich jederzeit gerne entgegen!



Zuestoll, Brisi, Frümser, Selun

Foto ro 29.7.20

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer/-innen

1. GV der «Allianz Zweitwohnungen Schweiz»

Quelle: Protokoll

Mitte Juni fand in Bern die 12. ordentliche Generalversammlung statt.

Jahresbericht des Präsidenten

Zum Thema Eigenmietwert gab der Präsident einen Überblick über den aktuellen Stand.

«Am 14.06.23 hat die Diskussion um die Abschaffung des Eigenmietwertes im Nationalrat NR neuen Schwung bekommen. Für uns ist interessant, was mit den Zweitwohnungen passiert. Der NR hat vorerst entschieden, dass der Eigenmietwert auch für Zweitwohnungen gestrichen werden soll. Der Ständerat SR sieht es etwas anders, er möchte den Eigenmietwert für Zweitwohnungen behalten, dies sollte noch in dieser Legislatur entschieden werden. Wie schliesslich entschieden wird, ist nicht bekannt. Der schweizerische Mieterverband wird vermutlich das Referendum ergreifen, gemäss Auskünften, die uns gegeben wurden. Falls der Eigenmietwert für Zweitwohnungen tatsächlich abgeschafft wird, werden mit Sicherheit Kompensationsmöglichkeiten für die Gemeinden und Kantone kommen. Für uns als Allianz ist es wichtig, dass unter dem Strich keine Mehrkosten für die ZWB entstehen. Vor 2025 wird diese Vorlage, wenn überhaupt, nicht in Kraft treten. Sie müsste auf jeden Fall eine Volksabstimmung überstehen. Falls Sie als ZWB grössere Investitionen in Ihren Wohnungen planen, sollten diese jetzt an die Hand genommen werden. Als eine solche Kompensationsmassnahme steht eine Zweitwohnungssteuer im Raum, wie sie der Kanton Bern schon einmal einführen wollte oder wie sie im Fall von Silvaplana diskutiert wurde. Falls dies geschehen würde, müsste sich die Allianz vehement dagegen wehren. Dies ist unsere Einschätzung der Situation. Wir werden diese Fragestellung aufmerksam verfolgen und weiter darüber berichten.»

2. Zweitwohnungen in Wildhaus – Alt St. Johann

Quelle: homegate

Laut dem Portal «homegate» sind aktuell 15 Ferienhäuser oder Wohnungen zu kaufen.

- | | |
|----------------------|-------------------|
| • Haus 7.5 Zimmer | Preis auf Anfrage |
| • Wohnung 2 Zimmer | CHF 275'000 |
| • Wohnung 5.5 Zimmer | Preis auf Anfrage |
| • Wohnung 2.5 Zimmer | CHF 435'000 |
| • Wohnung 5.5 Zimmer | CHF 1'860'000 |
| • Wohnung 3.5 Zimmer | CHF 520'000 |
| • usw. | |

Mehr Angebote findet man im Internet.

Die Preise variieren sehr stark. Mich dünkt, dass das eine oder andere Angebot eher zu hoch angesetzt ist. Aber offenbar finden aktuell auch überteuerte Angebote ihren Käufer.

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. Baubewilligungen Juni 2023

Quelle: Gemeinde

Die «Umrüstung» im Energiesektor hält an. Von den zwölf bewilligten Projekten betrafen im letzten Monat sieben Projekte PV-Anlagen oder energetische Sanierungen.

2. Zukunft des «Sport- und Freizeitzentrums Wildhaus»

Quelle: Gemeinde

Das Eissportzentrum Wildhaus überarbeitet seine Angebotspalette und möchte dazu Ihre Meinung einholen. Einheimische, Zweitwohnungsbesitzende und Feriengäste sind eingeladen, bei einer Umfrage mitzumachen und ihre Meinung zu äussern. Bei dieser Online-Umfrage können Sie kreative Nutzungsvorschläge und persönliche Vorstellungen ins Spiel bringen, um ein attraktives Sport- und Freizeitzentrum Wildhaus zu schaffen.

Hier geht's zur Umfrage: [Umfrage](#)

Öffentliche Veranstaltungen

Ergänzend zur Online-Umfrage findet am Freitag, 4. August, ein «Ideen-Café» im Haus des Gastes (Eissportzentrum Wildhaus, 1. OG) statt. Von 10.30 bis 19 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher über alternative Angebote und Nutzungsvorschläge austauschen.

Mehr über das Projekt «Zukunft des Sport- und Freizeitzentrums» gibt es am

- Donnerstag, 21. September, um 19 Uhr, an einer Konsolidierungsveranstaltung im Eissportzentrum zu erfahren.*
- Die Schlussveranstaltung findet am Montag, 6. November, um 19 Uhr statt.*

3. Toggenburger Magazin Juli/August 2023

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon sind wieder zwei Monate verstrichen und eine neue Ausgabe des «Toggenburger Magazins» ist erschienen. Wenn es einen Oskar für Zeitschriften gäbe, ich denke, dass dieses Magazin sicher zu den potenziellen Anwärtern gehören würde. Es ist einfach fantastisch. Von der grafischen Aufmachung, den Fotos, den Beiträgen und auch dem Druck ist alles super.

In der aktuellen Ausgabe findet man Beiträge über:

- Toggenburger Bergweizen
- Ein Bett in den Bergen (Berg & Bett AG)
- Pionier der Nachhaltigkeit
- Freilichtspiel in Mosnang
- Villa Rosenbühl in Ebnet-Kappel
- und vieles mehr

4. Zusatzinformationen zum Thema «Steinbruch Starkenbach»

Quelle: BUD SG

Der Leiter Kommunikation des Bau- und Umweltdepartements, Guido Berlinger-Bolt, hat mir zusätzliche, präzisierende Informationen zugestellt. Aus dem Ratsinformationssystem des Kantonsrats kann man den aktuellen Stand dieses Projektes im Detail nachlesen.

- Zum Thema «Finanzielle Situation»

Die finanzielle Situation des Steinbruchs Starkenbach ist aktuell mit einem Negativbestand des Reservefonds von Fr. 826'614.80 per 31. Dezember 2022 eingebucht. Eine weitere Defondierung zu Lasten des Staathaushalts erscheint als nicht opportun. Weitere Steuergelder für einen in dieser Form unrentablen Betrieb aufzuwenden, ist aus Sicht der Regierung als wenig sinnvoll. Für die unterbruchsfreie Fortsetzung der Produktion als Sektion des Tiefbauamtes des Kantons wurden zwei Varianten geprüft. Beide Varianten ergeben Aufwandüberschüsse in den Jahren 2023 und 2024 (bis zur definitiven Betriebsaufnahme) von jährlich fast 1 Mio. Franken. Eine Vollbeschäftigung aller Mitarbeitenden kann aber auch damit nicht gesichert werden. Zudem müssten bereits jetzt Entscheide technisch-geologischer Natur (z.B. Abbauvorgang) wie auch betriebswirtschaftlicher Art (Wahl erforderlicher Abbaumaschinen) gefällt werden. Diese sollen der neuen Betriebsorganisation vorbehalten bleiben. Bei ihr wird auch die Verantwortung für einen langfristig wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb liegen. Aus diesen Gründen ist ein Teilbetrieb des Steinbruchs weder aus betriebswirtschaftlicher noch aus technischer Sicht sinnvoll.

- Zum Thema «Zukunft des Steinbruchs»

Für den zukünftigen Betrieb des Steinbruchs Starkenbach wurden verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Strategien und Organisationsformen geprüft. Die von der Regierung weiterverfolgte Stossrichtung sieht nun die Gründung einer Aktiengesellschaft im hundertprozentigen Besitz des Kantons St. Gallen vor. Für die neue Betriebsorganisation wird eine detaillierte Eignerstrategie mit entsprechenden Statuten ausgearbeitet. Der Gründungsprozess startet nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens ab Mitte 2023. Entsprechende Vorarbeiten dazu wurden bereits initiiert. So wurden für die neue Betriebsorganisation verschiedene Businesspläne erstellt. Diese zeigen auf, dass ein langfristiger, profitabler Abbau möglich ist. Zusätzlich kann die neue Betriebsgesellschaft im Steinbruch geeignetes Material deponieren und so ein neues, attraktives Geschäftsfeld öffnen und zusätzliche Erträge generieren. Ein langfristig interessanter wirtschaftlicher Betrieb des Steinbruchs wird dadurch unterstützt. Dies bedeutet auch die Schaffung von neuen, attraktiven Arbeitsplätzen im oberen Toggenburg. Insgesamt ist über die Abbaudauer von 60 Jahren mit einem Netto-Geldfluss an den Kanton von rund 130 Mio. Franken zu rechnen. Aus heutiger Sicht wird sich das investierte Kapital attraktiv verzinsen lassen: Die Risiken der neuen Geschäftsmodelle liegen vorwiegend in konjunkturellen Schwankungen der Infrastrukturmärkte. Aufgrund der Langfristigkeit des Geschäfts sowie mittelfristig mit dem neu aufgebauten und parallel geführten Deponiegeschäft bewertet die Regierung diese Risiken als tragbar.

Der ganze Bericht (dat. 14.06.23) kann hier nachgelesen werden:

[KR SG Steinbruch Starkenbach](#)

Der St. Galler Regierungsrat sich in der ersten Juliwoche zu neuen Absichten geäußert. Das Toggenburger Tagblatt hat dazu in der Ausgabe vom 7. Juli 2023 berichtet. Offenbar gibt es da ein Hin und Her. Man darf gespannt sein, was die Auseinandersetzung zwischen Regierung und Kantonsrat schliesslich ergeben wird.

C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. Metzgerei Rust

Quelle: «Magazin falstaff» 07.07.23

Das Magazin «falstaff» berichtet über Geniessen, Wein, Essen und Reisen. Es werden unter anderem zahlreiche Umfragen zu diesen Themen durchgeführt. So kürzlich über Metzgereien. Dabei hat es Reto Rust aus Neu St. Johann unter die zehn besten der Schweiz geschafft. Herzliche Gratulation an Reto!

2. «Kistenbahn in Starkenbach»

Quelle: TT 19.07.23

Das Toggenburger Tagblatt hat ausführlich über die «ruckelnde Holzkiste 80 Meter über Boden» berichtet. Dass die Bahn eine ganze Reihe von Auflagen erfüllen muss, ist wichtig zu wissen. Wie der Landwirt, der die Bahn nutzt, sagt: «Die Fahrt im Selunbähnli ist jeden Tag etwas Schönes für mich!» Dem kann man nur beipflichten.

3. «Erholung in Blumen und Tannenschatten»

Quelle: TT 19.07.23

Der Journalist Hansruedi Rohner hat in diesem Artikel die Bedeutung von Prospekten und Medien im Tourismus im Toggenburg berichtet.

Amüsant - um es mal so auszudrücken - habe ich da zum Hotel Acker folgendes gelesen: «*Eigenes Hausorchester, Konzerte und Dancings, Afternoon-Tea, Lese- und Spielsäle, Kinderspielplatz, Bocciabahn, Doppelkegelbahn, Angelsport, Strandleben (Schwimmbad), eigene Alp- und Landwirtschaft*».

Auch die Empfehlung eines Arztes ist lohnt sich zu lesen:

«*Die kräftige Luft, beladen mit den Terpenen¹ der ausgedehnten sattgrünen Alpweiden und der Bergtannenwälder, wirkt nicht nur heilend auf die Atmungsorgane, sondern sie belebt auch den ganzen Stoffwechsel, nicht zuletzt den jenen geheimnisvollen inneren Secretion².*»

D. Informationen zu den Bergbahnen

1. Generalversammlung der Bergbahnen Wildhaus AG

Quelle: BBW

In diesen Tagen haben die Aktionäre den Geschäftsbericht 2022/23 und die Einladung zur Generalversammlung erhalten. Diese findet am 9. September 2023 um 10 Uhr im Eissportzentrum Wildaus statt.

2. «Königscamp der Jungschwinger in Wildhaus»

Quelle: BBW



Vom 31. Juli bis zum 4. August findet im Oberdorf das traditionelle «Königscamp» statt. 80 Jungschwinger treffen auf «Eidgenossen» wie Damian Ott, Werner Schlegel oder Adrian Walther.

¹ Terpenen sind flüchtige organische Substanzen aus Pflanzen; z.B. Eukalyptus, aber auch von Tannen

² Sekretion ist die Abgabe wichtiger Körpersubstanzen, z.B. Enzyme, Hormone

E. Kultur

1. Zeltainer: «Die Herbstzeitlosen»

Quelle: Web

Wohl ein Höhepunkt der zahlreichen und vielfältigen Aufführungen im Kleintheater «Zeltainer» in Unterwasser wird sicher die Eigenproduktion. Die Aufführungen dieses Lustspiels finden vom 10. bis 19. August statt. Ich kann nur sagen, dass sich ein Besuch absolut lohnen wird.

[Link Zeltainer](#)

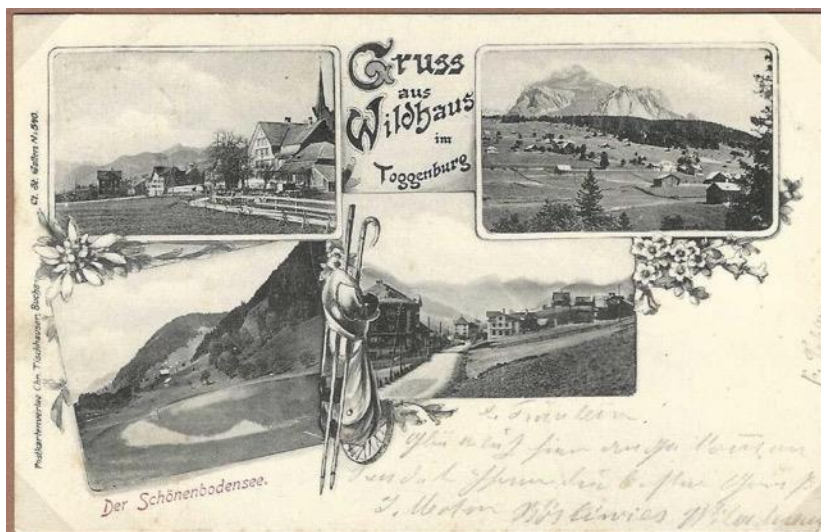
2. Sommer - Herbst – Wanderzeit in Wildhaus

Autor: B. Anderhalden

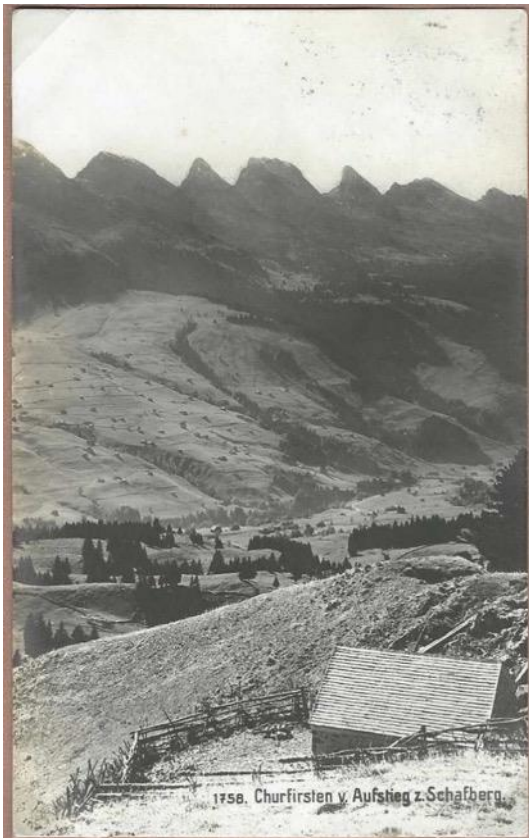
Wenn auch schon im 18. Jahrhundert das obere Toggenburg als Kur- und Wandergebiet entdeckt wurde begann der touristische Aufschwung erst mit der Motorisierung. Erst die Postautoverbindung und der private Autoverkehr brachten eine grössere Anzahl Gäste in unser Tal. Ob auf einen der Churfürsten, auf den Schoßberg oder auf den Säntis, die Alpen und Berge um Wildhaus luden geradezu ein, eine Wanderung oder Bergtour zu machen. So konnte so mancher Einheimische mit Führungen sein meist spärliches Einkommen verbessern.



Die ersten Autos
Wildhaus Dorfplatz
Kartengruss nach St. Gallen
am 20.3.1921



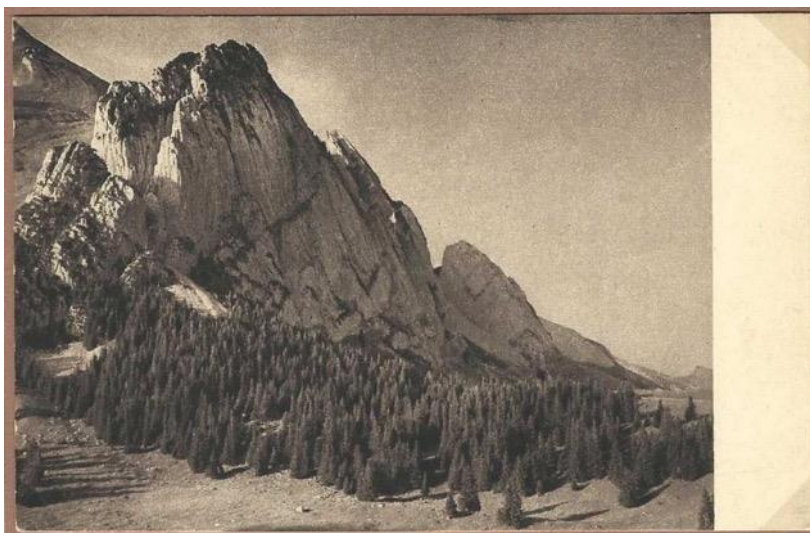
Gruss aus Wildhaus
Gruss St. Gallen
am 11.7.1902



Churfürsten
Aufstieg zum Schafberg
Kartengruss nach Zürich
am 18.8.1915



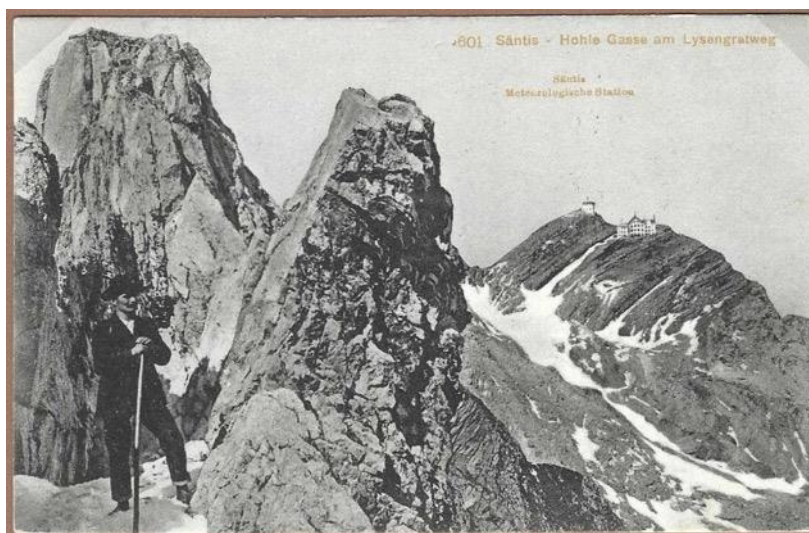
Girespitz ob Kraialp
Kartengruss nach Urnäsch
am 7.11.190



Schafbergwand
Kartengruss nach Urnäsch
am 31.5.1919



Säntis
Oberster Aufstieg von Wildhaus
Gruss nach Winterthur
am 24.8.1923



Am Lysengratweg
Gruss nach Erlenbach
am 3.7.1911



Gruss vom Säntis
Gruss nach Wolfhalden
am 17.8.1912